

Mörderischer Urlaub

Katz und Maus a la SHINee

Von Amaldan

Prolog: Mörderischer Urlaub

Das Festland hinter ihnen war bereits am Horizont verschwunden, an dem sich schon der erste Streifen Abendrot blicken ließ. Der Wind war hier draußen auf dem Meer nicht so stark wie erwartet, aber trotzdem so stark das er die Hitze vertrieb und die überhitzten SHINees allmählich wieder zu Kräften kommen ließ. Minho drehte sich um. Vor ihnen waren bereits die Schemen der Insel zu sehen. Er saß am Bug des Schnellbootes auf den Taschen und ließ sich die Meeresluft um die Nase wehen. Jonghyun steuerte das Boot, obwohl, viel zu steuern gab es nicht, Taemin saß ganz vorne und wurde die ganze Zeit angemeckert, er sollte Jonghyun das Sichtfeld nicht versperren, Key und Onew saßen an der Seite und starrten auf die glitzenden Wellen hinaus. Die Gegend war wirklich traumhaft. Es war warm, sonnig und einfach der perfekte Ort um Urlaub zu machen. Und das beste: Die Insel würden sie ganz für sich alleine haben!

Nach einer weiteren halben Stunde standen sie auf dem Steg und sahen zum Haus hinauf. Eine Villa mit weiß verputzten Wänden, Aussentreppen und zwei Türmchen. Es sah fast schon bizarr aus, aber weckte sofort ihre Neugier. Vom Steg aus führte eine Treppe direkt auf die Terasse. Taemin wollte schon loslaufen, aber Key fing ihn wieder ein. "Oh nein! Du hilfst beim Taschentragen.", sagte er und kommandierte den Maknae wieder zum Boot zurück. "Mir gehts aber nicht gut!", protestierte er, als Onew, der noch unten im Boot stand, ihm die erste Tasche zuwarf. "Keine Wiederrede. Es soll ja später Keiner sagen können, wir hätten dich nicht erzogen, kleiner.", kam es von Minho, der sich vorbildlicherweise gleich zwei Taschen geben ließ. Insgesamt hatten sie nur sieben Taschen mit, da sie zum einen solche Dinge wie Zahnbürsten und Handtücher schon im Ferienhaus vorfinden würden, und zum anderen waren sie alle zu faul um zu planen was sie alles mitnehmen sollten.

Der Urlaub war ein Geschenk von der Crew, also von den Tontechnikern und Stylisten und den Leuten die ansonsten noch an ihren Auftritten mitwirkten, gewesen. Zum Gründungstag von SHINee. Eigentlich hatte Jeder schonmal im stillen über Urlaub nachgedacht, da sie wegen ihrem Beruf ständig unter Stress standen, Taemin klappte bei fast allen Proben zusammen und irgendwann würde der Punkt erreicht sein, an dem er dann während eines Auftrittes auf der Bühne umfiel. Und außerdem gab es durch den Leistungsdruck schonmal Ärger und angespannte Stimmung in der Band, sodass sie sich mit der Zeit gegenseitig auf die Nerven gingen. Richtigen Streit hatte es bisher noch nicht gegeben, aber kurz vor dem Urlaub waren sie ein paar Mal ganz

knapp daran vorbeigeschrammt. Selbst im Flugzeug hatten sie sich noch größtenteils angeschwiegen, doch sobald sie auf dem Meer gewesen waren, hatte sich die Stimmung schlagartig gebessert.

Im Haus war es angenehm kühl. Die Klimaanlage lief und in eine Wand in der Eingangshalle war ein großes Aquarium eingelassen, in dem bunte Zierfische herumschwammen. Von der Eingangshalle aus gelangte man ins Wohnzimmer, links ging eine Tür ab die zur Küche führte und rechts ein langer Wintergarten, aus dem eine Wendeltreppe in den ersten Stock führte. Im Innenhof war ein Pool eingelassen. Im ersten Stock befanden sich ein großes Badezimmer und zwei Schlafzimmer, vom Balkon eines Zimmers führte eine Treppe in den dritten Stock und noch eine führte von Flur nach oben. Im dritten Stock gab es nur einen langen Flur und vier Türen hinter denen sich ein Badezimmer und drei Schlafzimmer befanden.

Minho ließ seine Taschen im Wohnzimmer auf den Boden fallen und drehte sich einmal um die eigene Achse.

"Und?", fragte Key, der sich hinter ihm auf die Couch fallen ließ. "Wie findest du´s?"

"Ganz gut.", murmelte Minho, dessen Aufmerksamkeit grade an etwas ganz anderem hing. Auf dem Tisch vor der Couch lag ein Briefumschlag. Er hob ihn auf und hielt ihn gegen Licht. Der Umschlag war zu dick, um nur eine Grußkarte oder etwas ähnliches zu enthalten.

"Hey Minho! Was hast du da?", Taemin schlang ihm von hinten beide Arme um den Hals und sah ihm über die Schulter. Key stand auf, schnappte sich den Brief, riss ihn auf, sah hinein und zog dann ein zusammengefaltetes Blatt Papier und eine Karte heraus.

Taemin pfiß durch die Zähne. "Ich glaube wir sollten mal die Anderen herholen."

Key entfaltete mit bedeutungsvoller Miene das Blatt Papier und überflog es kurz. "Das ist ein Rätsel.", stellte er überrascht fest. Onew seufzte. "Ich dachte wir machen hier Urlaub.", protestierte Hyung.

Minho zuckte mit den Schultern. "Key, ließ mal vor."

Der angesprochene räusperte sich und begann: "Rätsel für SHINee."

"Ja, das hast du schon gesagt.", maulte Taemin ungeduldig.

"Das ist die Überschrift. Soll ich jetzt Lesen oder nicht?"

"Lies einfach.", kam es vom Rest der Band.

Key fing nochmal von vorne an.

"Also. Rätsel für SHINee. Liebes SHINee-Team. Wenn ihr das hier lest, seid ihr schon auf der Insel angekommen. Da es hier nur euer Haus, die Klippen, Strände und ein paar wenige Besonderheiten gibt, wird es euch schnell langweilig werden. Deshalb servieren wir euch hier ein Rätselspiel, das es in sich hat. Einer von euch wurde vor eurem Urlaub in das Rätsel eingeweiht und ist ein Teil des Spiels. Eure Aufgabe liegt darin, diesen "Joker" zu enttarnen. Auf der Insel und im Haus sind Gegenstände versteckt auf denen jeweils ein westlicher Buchstabe aus dem Namen des Jokers eingraviert ist. Den Hinweis auf das Versteck des ersten Gegenstandes findet ihr auf der Rückseite der Karte. Wenn ihr das Versteck gefunden habt, findet ihr dort den nächsten Hinweis. Der letzte Hinweis führt euch zu einem Wörterbuch, da wir davon ausgehen das ihr mit westlicher Schrift nicht viel anfangen könnt. Wenn ihr den Joker enttarnt habt, ist das Spiel gewonnen, aber Vorsicht!

Der Joker darf Teile des Rätsels verschwinden lassen, Fallen stellen und euch den Weg

zur Lösung so schwer wie möglich machen. Natürlich dürft ihr auch versuchen den Joker an der Arbeit zu hindern.

Viel Spaß wünschen euch die Crew und SME."

Key sah in die Runde. "So. Mal schauen wer jetzt als erstes kichert und sich damit als Joker enttarnt.", grinste er.

"Oh nein! Sonst haben wir ja keinen Spaß mehr am Rätsel.", protestierte Minho.

"Genau.", stimmte Onew zu. "Ich würde ja vorschlagen das wir erstmal alle unsere Taschen auf die Zimmer bringen und uns morgen mit dem Rätsel beschäftigen. Draußen wird's schon dunkel und ich bin ganz schön m-", er brach ab und gähnte. "-üde."

Hyung rutschte vor lachen vom Sofa und zog ausversehen Taemin und Minho mit.

Die Zimmerverteilung lief ziemlich chaotisch ab. Es gab zwar fünf geräumige Zimmer, aber Niemand hatte wirklich Lust alleine im Zimmer zu schlafen, da sie es gewohnt waren alle in einem Zimmer, oder mindestens zu zweit zu schlafen. Aber die riesigen Himmelbetten musste man nur einmal ansehen um zu wissen, das man sie selbst zu fünft nicht verrücken, geschweige denn durch die Tür quetschen konnte.

Letzten Endes lief es darauf hinaus das Onew und Jonghyun im zweiten Stock schliefen und Key, Minho und Taemin unterm Dach. Nach dem das mit den Zimmern geklärt war, ging der all abendliche Kampf ums Badezimmer los. Im Bad unterm Dach hatte Key das Wettrennen gegen Minho gewonnen und die Dusche in Beschlag genommen. Leider konnte man die Tür nicht abschließen, sodass Taemin, der nichtsahnend ins Bad spazierte, nach zwei Sekunden mit lautem Geschimpfe und einem schwall Wasser wieder rausgejagt wurde.

Im zweiten Stock gab es zwar auch eine Dusche, aber dort wurde das Waschbecken gebraucht. Onew saß auf dem Rand der Badewanne und betrachtete seine Nägel, während die Anderen SHINees sich lachend und herumalbernd am Waschbecken hin und her schubsten und sich darüber lustig machten das Taemin in seinem weißen Schlafanzug aussah wie die Venus von Milo, das Jonghyun eine Schlafanzughose mit Bärchenmuster anhatte, etc,etc. Im Bezug auf Schlafanzüge hatten sie alle keinen Modegeschmack.

Taemin gähnte und streckte sich. Dann ließ er sich aufs Bett fallen und schloss die Augen. Er hörte das zirpen der Grillen und das beruhigende rauschen der Wellen. Die Tür zum Balkon, der durch eine Wendeltreppe mit Jonghyuns Balkon verbunden war, stand offen und der weiße Vorhang wehte ins Zimmer. Der Maknae grinste in sich hinein. Wie lange würde Hyung der Versuchung wohl widerstehen können?

Er lächelte, drehte sich auf den Rücken und strich mit seinem Zeigefinger über seine Zungenspitze. "Was er wohl tut, wenn er mich so sieht?", dachte er, schob langsam sein Shirt ein Stück nach oben und fuhr mit seinem Zeigefinger die Bauchmuskeln nach . Der Nachtwind strich kühl über die feuchten Stellen und ließ ihn schauern. Draußen knarrte etwas. Leise Schritte erklangen auf der Treppe.

Der Mond stand hoch über der Insel. Die Wellen rollten an den Strand und verliefen zischend im Sand. Die Große Uhr in der Eingangshalle zeigte 3 Uhr morgens an, als sich mit einem leisen knarren die Vordertür öffnete und sich Jemand mit leisen Schritten dem Aquarium näherte. Der Deckel wurde geöffnet und mit einem dumpfen Platschen wurde ein neues Tier aus einem Eimer in den Wasserbehälter befördert. Die Zierfische

stoben auseinander und verzogen sich unter die Steine und Wasserpflanzen. Klackend rasteten die Verschlüsse des Aquariumdeckels wieder ein. Der Erste der Morgen nachsehen wollte, was mit den Zierfischen los war, würde sein blaues Wunder erleben.